

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

60 (1.3.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Zweites Blatt.

Samstag den 1. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Kiel, Dezember 1901.

Wilhelmshaven, Dezember 1901.

Im Herbst 1902 wird eine größere Anzahl tropendienstfähiger **Dreijährig-Freiwilliger** für die **Besatzung von Kiautschou** zur Einstellung gelangen.

Ausreise: Frühjahr 1903. — Heimreise: Frühjahr 1905.

Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachbeder, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner u. s. w.) und andere Handwerker (Schuhmacher, Schneider u. s. w.) werden bei der Einstellung bevorzugt.

Die dienstpflichtigen Mannschaften erhalten in Kiautschou neben der Wohnung und Verpflegung eine **Heuerungszulage** von 0,50 M täglich, die Kapitulant eine Ortszulage von 1,50 M täglich.

Militärdienstpflichtige Bewerber, von kräftigen und mindestens 1,67 m großem Körperbau, welche vor dem 1. Oktober 1883 geboren sind, haben ihr Einstellungsgeſuch mit einem auf dreijährigen Dienst lautenden Meldebſchein entweder:

dem **II. Seebataillon in Wilhelmshaven**: zum Diensttritt für das III. Seebataillon und die Marinefeldbatterie,

oder
dem **III. Matrosenartillerie-Abteilung in Lehe**: zum Diensttritt für die Matrosenartillerie Kiautschou (Rüstenartillerie)

möglichst bis **Ende Februar 1902** spätestens zum **1. August 1902** einzufenden.

Kaiserliche Inspektion der Marineinfanterie.

Kaiserliche Inspektion der Marineartillerie.

Nr. 1797. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

84.

Karlsruhe, den 6. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.

Schmitt.

Vermögensabsonderung.

Nr. 10733. Durch Urteil des diesseitigen Amtsgerichts vom 18. Februar 1902 wurde die Ehefrau des Wirts Heinrich Becker, Katharina geb. Schreiner hier, Schützenstraße 50, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemanns abzufordern. Die Kosten des Rechtsstreits hat der Ehemann zu tragen.

Karlsruhe, 26. Januar 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 2068. Das Ersatzgeschäft für 1902 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die gestellungspflichtigen Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** findet in der Zeit vom **15. März bis einschließlich 11. April d. J. und ausschließlich der Charwoche, Vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße 21 hier — statt.**

Es werden gemustert:

1. am **Samstag den 15. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**, welche **älteren Jahrgängen** angehören (vom Jahrgang 1879 an rückwärts), über welche jedoch eine **endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist.**
2. am **Montag den 17. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1880** vom Buchstaben **A—G**;
3. am **Dienstag den 18. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1880** vom Buchstaben **H—O**;
4. am **Donnerstag den 20. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1880** vom Buchstaben **P—W**;
5. am **Freitag den 21. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1880** vom Buchstaben **X—Z** und vom Jahrgang **1881** vom Buchstaben **A—E**;
6. am **Samstag den 22. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1881** vom Buchstaben **F—J**;
7. am **Dienstag den 1. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1881** vom Buchstaben **K—R**;
8. am **Mittwoch den 2. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1881** vom Buchstaben **S—Z** und vom Jahrgang **1882** vom Buchstaben **A**;
9. am **Donnerstag den 3. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1882** vom Buchstaben **B—E**;
10. am **Freitag den 4. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1882** vom Buchstaben **F—H**;
11. am **Samstag den 5. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1882** vom Buchstaben **J—L**;
12. am **Montag den 7. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1882** vom Buchstaben **M—R**;
13. am **Dienstag den 8. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1882** vom Buchstaben **S**;
14. am **Mittwoch den 9. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrganges **1882** vom Buchstaben **T—Z**.

Am **Donnerstag den 10. April d. J., Vormittags 8¹/₄ Uhr**, findet die **Losung** der Militärpflichtigen des **laufenden Jahrganges** sowie der Militärpflichtigen früherer Jahrgänge, welche noch nachzulösen haben, statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen mit dem Anfügen anheim gestellt wird, daß für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission gelöst werden wird.

Am **Freitag den 11. April d. J., Vormittags 8 Uhr**, findet die **Prüfung der Reklamationen** statt.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige **eine halbe Stunde vor Beginn** derselben zu erscheinen, sofern er nicht von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission von der Gestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammmolle nicht von der Gestellungspflicht entbindet und **jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäftes dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Gestellung verpflichtet ist**, wenn ihm auch eine **besondere Ladung** hierzu nicht eröffnet werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmittel zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Wer sich der Gestellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann derselbe etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtgestellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, welche als Entschuldigungsgründe jedoch nicht anzusehen sind, so können dem Pflichtigen neben Bestrafung die Vorteile der Losung entzogen und derselbe als vorweg Einstellender behandelt werden.

Gefuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen. Nach demselben vorgelegte derartige Gefuche finden nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind. Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Specialarztes oder des behandelnden Arztes hierüber beizubringen.

Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist. Die Pflichtigen der älteren Jahrgänge haben ihre Losungsscheine mitzubringen.

Es wird zum Schlusse noch darauf hingewiesen, daß die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Verzichtleistung auf die Vorteile der Losung kein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils gewährt, sondern daß diese Auswahl nur denjenigen jungen Leuten freigegeben ist, welche sich rechtzeitig (vor der Musterung) mit Meldeschein versehen haben.

Karlsruhe, den 26. Februar 1902.

Der Stadtrat.
Kraemer.

Zimmermann.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 3. März 1902, Abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Saale der „Eintracht“ 2.1.

Vortrag

des Herrn Otto Ernst, Schriftsteller, Hamburg, über:

„Bühne und Leben“.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder M. 1.50.

Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet.

Pädagogium für Musik und Orchesterschule. Schüleraufführung

Mittwoch den 5. März, Abends 7 1/2 Uhr,
im Eintrachtsaale:

„Die Schöpfung“, Oratorium v. J. Haydn, für Soli, Chor und Orchester.

Eintrittskarten: Saal reservirt M. 2.—, nicht reservirt M. 1.—, Gallerie M. —50, Textbücher M. —20 in der Musikalienhandlung von Hugo Kuntz (Laffert's Nachf.), in der Anstalt selbst und an der Abendkasse.

4.1.

Die Direktion:
Theodor Münz.

Große Versteigerung eines Lagers

fertigen Herren- u. Knabekleidern.

Montag den 3. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

- 44 Knaben-Anzüge,
- 14 Jünglings-Anzüge,
- 32 Burschen-Anzüge,
- 44 Manns-Anzüge,
- 81 Paar Manns-Hosen,
- 15 Frühjahrs-Überzieher,
- 11 Winter-Paletots,

nur gute Qualitäten.

Die Sachen sind sämtlich tadellos und vorzüglich gearbeitet. Liebhaber ladet ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

2.1.

Freiwillige Versteigerung.

In Auftrage des Herrn H. Schäfer hier werde ich Montag den 3. März d. J., 2 Uhr Nachmittags, im Pfandlokal hier (Waldbornstraße 19) gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

- 1800 Stück verschiedene Cigarren,
- 600 Stück Cigaretten,
- 95 Ltr. neuen Weißwein,
- 3 Billardkugeln und
- 3 Billardstöcke.

Karlsruhe, den 28. Februar 1902.

Voll. Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 3. März 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldbornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Sophas, 1 Vertico, 1 Kommode, 1 Sekretär, 1 Klavier, 1 Altenschrant (Registatur), 1 Häckselschneidmaschine, 1 Kiste mit 80 Bund Kranzärme, 2 Mostfässer, 1 Break (4 sitzig).

Karlsruhe, den 27. Februar 1902.

Voll. Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 3. März l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldbornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Verticos, 1 Sofa, 1 Gaslampe, 1 Gasherd, 2 Chiffonnières, 2 Tische, 2 Kommoden, 1 Nähmaschine, 1 Schaff, 1 Regal mit 17 Bänden Conversationslexicon, 14. Auflage.

Karlsruhe, den 28. Februar 1902.

Voll. Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert jeweils früh 9 Uhr:

1. am Montag den 3. März l. J., auf dem Rathhause in Linkenheim

aus dem „Hochstetteracker, Kastanienacker, Häuserbuttenschlag und den Lichteichen“: 6 Ster buchene Rollen und Prügel; 10 Ster eichene, birchene und gemischte Scheiter, Rollen und Prügel; 447 Ster forlene Scheiter, Rollen und Prügel; 12550 Stück forlene Wellen.

Forstwart Nagel in Linkenheim zeigt das Holz vor.

2. am Dienstag den 4. März l. J. auf dem Rathhause in Eggenstein

aus dem „Lindacker, Pfalzgrafenjagen und Schwarzen Schleich“: etwa 12 Ster buchene u. gemischte Scheiter und Prügel; 133 Ster Forstengrubenholz in verschiedenen Längen, sowie etwa 350 Ster Forstengrubenholz I. und II. Klasse.

Forstwart Funk in Eggenstein zeigt das Holz vor.

Matrazendünger-Versteigerung.

2.1. Am Mittwoch den 5. März, Vorm. 10 Uhr, werden im Hofe der unterzeichneten Brauerei ungefähr 20 Loofe

Matrazendünger

versteigert.

Mühlburger Brauerei

vorm. Fehrl. von Seidenack'sche Brauerei.

Wohnungen zu vermieten.

*5.2. Durlacher Allee 16, in schöner, freier Lage, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*5.1. Gerwigstraße 25 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

6.1. Goethestraße 37 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. Bad mit allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Silbstraße 19 sind 2 und 3 Zimmer-Wohnungen zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße 18 im 3. Stock.

Hirschstraße 85 ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Körnerstraße 9 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche, dem Speicher und Garten wegen Wegzug zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Kriegstraße 16 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

Lammstraße 7a-d (Café Bauer) sind auf 1. März und 1. April zu vermieten: Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Hausmeister Schollenberger, Aufgang 7b, 4. Stock.

* 3.2. Schützenstraße 51 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Gas-einrichtung auf 1. April zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 4.2. Dorfstraße 12 sind im 2. Stock 2 elegant möblierte Zimmer, sowie im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör, beide neu hergerichtet, mit Koch- und Leuchtgas versehen, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Verlängerte Hirschstraße ist eine schöne Herrschaftswohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Baderaum, Mansarde und sonstigem Zugehör, per 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Müppurstraße 13.

Herrschaftswohnung.

— Ettlingerstraße 5a ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, eingerichteten Bad und reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis, gegenüber dem Festplatz, auf April oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis Mk. 1000. Näheres Nowack's-Anlage 2 im 2. Stock, zwischen 11 und 1 Uhr.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

* 2.1. In schönster Lage der Ettlingerstraße, Nr. 5, sind die II. und III. Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Dienerschaftszimmer, 2 Garderoben, 1 Speicherkammer, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, 2 Kellerräumen und 1 Garten, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung, in bestem Zustande, ist zu besichtigen Morgens von 10-1 Uhr und Mittags von 3-5 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

Mitterstraße 8

ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei W. Gastel, Mitterstr. 8.

Eine schöne 6 Zimmer-Wohnung, 2 Stock,

wovon 1 oder 2 Zimmer wieder vermietet werden könnten, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 28, 1. Stock.

Wohnung

von 4-5 Zimmern mit Badezimmer und Zugehör in feinem Hause sogleich oder später beziehbar an einzelne Dame oder kleine Familie zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 75, eine Treppe hoch. 3.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein mittelgroßer Laden mit Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Eine sehr schöne Stallung

für 6 Pferde mit großem Heuraum u. s. w. event. mit Wohnung ist billig zu vermieten und kann der Mietzins durch Fuhrleistung abverdient werden. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 1646 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungs-Gesuche.

Für 1. Juli wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern, eines davon gegen Norden, von ruhiger Familie gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 1648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bier Zimmerwohnung

* 3.2. mit reichlichem Zugehör, wozüglich Badezimmer, Gas-einrichtung, für einzelnen Herrn gesucht. Altstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April

eine Wohnung von 2-3 Zimmern, möglichst im Centrum der Stadt gelegen, von kinderl. Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1642 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereigeschäft-Gesuch.

* Suche per 1. oder 15. April einen gut gehenden Laden zu mieten. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit näherer Auskunft unter Nr. 1640 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

5.4. Zähringerstraße 88 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

* 2.2. Elegant möblierte Zimmer sind äußerst billig zu vermieten: Karlstraße 60, 3 Treppen.

* Schillerstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

2.2. Ein sehr freundliches Mansardenzimmerchen ist an einen soliden jungen Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 15, parterre, Hinterhaus.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29, 3. Stock.

* Mademiestraße 57 sind 1 bis 2 ineinandergehende, unmöblierte Parterrezimmer mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Amalienstraße 77 (Kaiserplatz) ist ein helles, unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. März zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, in ruhigem guten Hause, ist an einen soliden Herrn auf sofort oder 15. März zu vermieten. Näheres Amalienstr. 77 (Kaiserplatz), Hinterhaus, 3. Stock rechts.

Kaiserstraße 229

* 2.2. ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, an einen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

Ein möbliertes Zimmer

mit 2 Betten ist sofort zu vermieten: Kapellenstraße 68, 3. Stock, Hinterhaus.

Balkonzimmer,

fein möbliert, bei guter Familie an besseren Herrn per sofort oder 15. März zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 III rechts.

Möbliertes Zimmer

an einen soliden Herrn billigst zu vermieten: Wilhelmstraße 13, 3. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Mademiestraße 32 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an ein Fräulein auf sofort zu vermieten.

Pension.

2.2. Amalienstraße 71, 3. Stock, ist bei guter Familie freundlich möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Zimmer!

* Kaiserstraße 33, 3 Treppen, ist ein hübsch möbl. Balkonzimmer sofort billig zu vermieten.

Pension.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer nebst vorzüglicher Pension ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 60, eine Treppe.

Pension.

6.1. Vorzügliche Pension finden Damen und Schülerinnen. Familienanschluss. Beste Empfehlungen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geschäftsgehilfenheim,

Blumenstraße 13.

2.2. In unserem Heim sind billige Zimmer mit Pension zu haben; auch kräftiger Mittagstisch zu 60 Pf. für alleinstehende Damen.

Das Comité.

Bereinslokal (Südstadt).

— Ein sehr geräumiges Vereinslokal ist noch einige Abende zu vergeben.

H. Schneider,

Restauration zur Albtalbahn.

Zimmer-Gesuche.

* 2.1. Zwei bis drei unmöblierte, geräumige helle Zimmer, parterre oder 2. Stock, im Centrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 1647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14 000 Mark

auf gute II. Hypothek bis 1. April zu vergeben. Offerten unter Nr. 1644 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

42 000 bis 44 000 Mark

auf erste Hypothek zu 4% Zins von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.1. 9000 — 11 000 Mark,

II. Hypothek, 80% der stadträtlichen Schätzung, von tüchtigem pünktlichen Geschäftsmann gesucht. Gewerbliche Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 1650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Schützenstraße 51 im Laden.

* 2.1. Gesucht wird ein jüngeres, fleißiges und williges Mädchen, katholisch, für sofort. Näheres Luisenstraße 31 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches die Zimmer reinigen und etwas bügeln kann, wird per sofort gesucht. Zu erfragen Erbsprinzenstraße 29 im Laden rechts.

Ein ordentliches, selbstständiges Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausarbeit pünktlich verrichtet, wird für sofort zu kleiner Familie gesucht: Waldstraße 6 im Laden links.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird auf sofort gesucht. Näheres Ettlingerstraße 11, parterre.

* 3.1. Gesucht per 15. März ein ehrliches, gutes Mädchen, evang., in kleinen f. Haushalt, am liebsten von auswärts. Zu melden bei Frau Leutnant Mallinckrodt, Veiertheim, Friedrichstraße 18, 1. Stock.

3.2. Eine tüchtige Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird für sogleich oder später gesucht. Nur Solche, die gut empfohlen werden, mögen sich melden.

Frau Rudolf Herrmann,
Friedrichsplatz 9, 2 Treppen.

Sofort gesucht ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen: Kaiserstraße 158, 2 Treppen hoch. 2.2.

Gesucht wird für sofort ein braves, williges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Waldstraße 81, 2. Stock, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags.

Dienst-Gesuch.

* Ein älteres, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, sowie in allen Hausarbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Offerten unter Nr. 1637 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fachzeitschrift (20. Jahrgang)

sucht tüchtigen, bewährten Inzeratacquisiteur für Schwarzwald und Vogesen zu sehr günstigen Bedingungen. Off. unter F. Z. N. 911 an Rudolf Mosse, Frankfurt a./M.

Provisions-Reisender

für Karlsruhe und Umgebung von sehr leistungsfähiger Kohlen-Großhandlung gesucht. Offerten unter Nr. 1649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Malergehilfen

gesucht. **Gg. Baumann, Dec.-Maler, Stefaniestraße 58.**

Stenotypistin gesucht.

2.2. Eine durchaus zuverlässige und gebildete Dame, welche perfekt stenographiert und Maschine schreibt, für ein hiesiges Bankhaus zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1632 erbeten.

* Einige tüchtige **Tailen- und Rodarbeiterinnen** gesucht: Akademiestraße 57 II.

* **Perfekte Büglerin** sofort gesucht: Waldhornstraße 8 im 3. Stock.

T. Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können und alle Hausarbeiten verrichten, finden sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.** 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein junges, reinliches Mädchen, das willig und fleißig ist, wird für sofort gesucht: Durlacher Allee 21, drei Treppen hoch links.

— Ein einfaches, reinliches

Mädchen

für Hausarbeit gesucht: Birkel 32, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein junges, braves Mädchen für Hausarbeit auf 1. April gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 85 a im Laden. Ebenfalls ist ein fast noch neuer, zweifelhiger Sportwagen zu verkaufen.

Gesucht für 1. April

ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, das der gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Westendstraße 27, 2. Stock, täglich Abends nach 6 Uhr. *3.1.

T. Hotel-Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen finden sofort und auf 15. März sehr gute Stellen durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Zimmermädchen, auch im Nähen und Bügeln bewandert, sowie **Köchin** für bessere Küche finden auf 1. April Stelle: Westendstraße 56, 2. Stock. *2.1.

Spülmädchen gesucht.

2.2. Zum sofortigen Eintritt ein sauberes Spülmädchen gesucht. Monatl. 35 Mark Gehalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Küchenmädchen

wird sogleich gesucht.

* **Gasthaus zur Stadt Pforzheim.**

Aushilfs-Kellnerin

wird für **Sonntag** gesucht. Näheres Wielandstraße 6.

Waschmädchen

bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

Lehrling gesucht,

Ausbildung im Verkauf, in Kontor- und photographischen Arbeiten. 3.1.

Hoerth, Daeschner & Co., Photographische Artikel, en gros und détail, 164 Kaiserstraße.

3.1. Suche für meine **Dampfzucker- und Chem. Waschanstalt** sofort oder auf Ostern einen kräftigen

Lehrling

bei sofortiger Bezahlung.

Karl Timens, Marienstraße 21.

2.1. Gesucht

für ein hiesiges Fabrikbureau ein junges Mädchen aus guter Familie, welches Lust hat, die doppelte Buchführung zu erlernen, mit Aussicht auf dauernde Stellung und sofortige entsprechende Vergütung. Eintritt sofort. Anerbieten unter Nr. 1645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Eine tüchtige Büglerin**

wird für 1 oder 2 Tage in der Woche gesucht: Scheffelstraße 34 im 3. Stock.

*2.1. **Zuhrknechte**

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Grabarbeit-Vergebung.

2.1. Die Grabarbeiten zu mehreren Neubauten sind zu vergeben.

Adolf Girth, Architekt, Dirschstraße 10.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Fräulein sucht im **Buzmachen** in und außer dem Hause Arbeit. Näheres **Blumenstraße 13.**

* Ein Fräulein, welches im Nähen gewandt ist, sucht **Kunden außer dem Hause.** Näheres Leopoldstraße 22.

Küchenaushilfe.

*2.2. Ein durchaus erfahrener, tüchtiger Koch empfiehlt sich den Herren Wirthen bei Bedarf zur Aushilfe. Privatim werden Deseuners, Diners und Soupsés auf das Pünktlichste und Feinste zur Ausführung gebracht.

Confirmationen werden angenommen. Näheres **Georg-Friedrichstraße 11, 5. Stock.**

Empfehlung.

* Eine alleinstehende Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, im Aushelfen in den Wirtschaften und im Geschirrspülen. Näheres **Akademiestraße 57 im 4. Stock.**

*3.2. Auf dem Wege **Amalienstraße-Doffstraße** wurde ein

Strickförbchen

verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Doffstraße 1, 3. Stock.**

Regenschirm

mit langem Eisenbeingriff wurde in letzter Zeit stehen gelassen. Man bittet um gest. Rückgabe gegen Belohnung **Kaiserstraße 169 im Laden** oder **4. Stock.** *

Gefunden

wurde in der **Bahnhofswirtschaft III. Klasse** hier ein **Geldbeutel** mit 28 Mark. **Großh. Stationsamt.**

Für Schuhmacher.

* Ein Schuhmachergeschäft mit oder ohne Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

1 Herren-Fahrrad, 1 Damen-Fahrrad,

beide sehr wenig gefahren, noch wie neu, vorzügliches Fabrikat, sind billig zu verkaufen. Näheres **Friedenstraße 18, parterre.** 2.1.

Ein Fahrrad,

vollständig neu, und eine **Waschmaschine „Thuringia“** sind zu verkaufen. Näheres **Kaiser-Allee 49, 3. St.**

Kinderliegwagen,

gut erhalten, mit **Gummireifen**, ist zu verkaufen: **Scheffelstraße 4 III.** *

Dampfmaschine,

größeres Modell, ohne Kessel, solid gebaut, Schwungrad Durchmesser 35 cm, ist um den billigen Preis von **M 50.—** zu verkaufen. **Reeller Werth M 200.—.** Näheres **Ostendstraße 7 im 3. Stock.** *

Ofen-Verkauf.

2.1. Gut erhaltener **Dauerbrenner** von Junker & Ruh zu verkaufen: **Jollystraße 14.**

Großer Gasherd,

Neuwerth M 350.—, 3 Brenner oben, Bratrohr, Wasserrohr und Geschirrwärmeofen, vernickelt, sehr gut erhalten, ist wegzugshalber mit 1/4 zöll. Gaszuleitung und Abzugrohr um M 100.— zu verkaufen: **Kantstraße 10 im 2. Stock. ***

Zu verkaufen

drei große Flaggenstangen für Wimpel: **Wismarstraße 41.**

Zu kaufen gesucht.

* Ein **Aleiderschrank, ein Nachttisch** und ein **gewöhnlicher Tisch** werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein noch gut erhaltener **Ausziehtisch** wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Weinwirtschaft**

zu pachten event. zu kaufen gesucht. Nur **Selbst-Respektanten** wollen ihre Offerten unter Nr. 1651 im Kontor des Tagblattes abgeben.

~ Eltern ~

werden höfl. darauf aufmerksam gemacht, dass der **1. Kinder-Curs geschlossen** und bereits **Anmeldungen für einen zweiten vorliegen.** Es können daher noch **Knaben und Mädchen (8—14 Jahre)** angemeldet werden. Der **2. Curs** beginnt am **1. März.** Anmeldungen täglich von **4—6 Uhr Nachmittags** erbeten.

**Kochachtungsvoll
Aug. Ehmer,
Amalienstr. 25.**

3.2.

Schön schreiben.

15.1. Ferienkurse für Schüler und Schülerinnen: 11 Mark.

M. Simon, Erbprinzenstraße 40.

*10.9. Wilder Rosen-Thee,

hochfein, per Pfd. 20 \mathcal{R} , ist stets zu haben in der Früchtehandlg. von **A. Bahlinger**, Kreuzstr. 22.

I^a Weinrosinen,

Corinthen per Zentner \mathcal{M} 21.—,
Caraburu, schwarze \mathcal{M} 18.—,
Thyra, schwarze \mathcal{M} 16.50
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Weinrosinen,

I^a Thyra, p. Ctr. \mathcal{M} 15.50,

I^a Beglerdjé, " " " 16.50

empfehlen in frischer Waare

M. J. Homburger,
Kronenstr. 50.

I^a Tafelmarmelade,

bei 10 Pfd.-Eimern per Pfd. 20 \mathcal{R} , bei 25 Pfd.-Eimern per Pfd. 19 \mathcal{R} empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Lebende Schleien, prima Feldchen

2.2. soeben eingetroffen.

C. G. Frey Nachf.,

Marktgrafenstraße 45 und auf dem Markte.



Holl. Schellfische p. Pfd. 40—50 \mathcal{R} .

" Cablian " " 45—50 \mathcal{R} .

Rohtzungen " " 70 \mathcal{R} .

Bratschollen " " 40 \mathcal{R} .

Flußzander " " 65 \mathcal{R} .

geräuch. Mal,

" Schellfische,

" Seelachs,

" Heringe,

Kieler Bücklinge 8 \mathcal{R} .

" Sprotten, $\frac{1}{4}$ Pfd. 30 \mathcal{R} .

Elb- " " 20 \mathcal{R} .

Neue Maltakartoffeln und

Matjesheringe

empfehlen in frischester, feinsten Qualität

Hochsee-Fischhandlung

Amalienstraße 27. Telefon 1426.

Schweineschmalz,

garantirt rein, feinste Marke, empfiehlt in jedem Quantum billigst

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Italienischen Salat

empfehlen

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Hafers, } auch geschrotet,
Mais, }
Gerste, }

Weizen,

Buchweizen,

Wicken,

Aleie,

Futtermehl,

jämmtliche Sorten Delfuchen,

Trockentreber,

Malzkeime,

Spreu,

empfehlen

M. J. Homburger,
Kronenstr. 50.

10.1. Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in unübertroffener Qualität, wie auch

Linoleum- u. Parquetbodenwische

2c. 2c.

in empfehlende Erinnerung.

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Berjüngt!

erscheinen Alle, die ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schönen Teint haben. Man wäsche sich daher mit:

Radebeuler Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.

Schutzmarke: Steckenpferd.

à Stück 50 Pfg.

in der Kronen-Apotheke,

Max Droll, neben Hotel Ruh,

25.1.

Alb. Salzer, Kaiserstr.,

Wilh. Sager, Kaiserstr. 61,

C. Vogel, Friedrichsplatz,

S. Dieler, Kaiserstr. 227.

9.5.

Für

Confirmanden

empfehlen

Hemden, Beinkleider,

Röcke, Taschentücher,

Kragen, Manschetten, Cravatten

etc.

in bester Ausführung zu billigsten Preisen.



F. Wolff & Sohn's

~ Duft-Träger. ~

Natürlicher Blumengeruch.

Veilchen — Heliotrop — Flieder.

Zu haben in allen besseren Parfümerie-, Friseur- und Drogengeschäften.

Preis per Stück 10 Pfg, die Karte mit 12 Stück M. 1.—.

Durch

den wundervollen Glanz, den man beim Schuhwischen bei Verwendung von Glanzfett **Poli** erreicht und dadurch, daß man diesen Glanz mit viel weniger Arbeit und Mühe erreicht, wie mit bisheriger Wische, hat sich dieses Glanzfett neuerdings überall rasch in den Haushaltungen eingeführt. **Poli** ist säurefrei und durch seinen geringen Verbrauch nicht theurer wie Wische. 2.1.

Zu haben in den meisten besseren Colonialwaaren-, Schuhwaaren- u. Drogengeschäften.

Billige Tapeten

Theater zu Kauf u. Miethe

in reichhaltiger Auswahl

in effektvoller Ausführung

empfehlen

Georg Bilger, Hirschstraße 28.

Krottirbürsten mit und ohne Stiel, vorzüglich zur Körperpflege, wie solche in den Badanstalten zur Anwendung kommen, bei

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4,
*5.3. Schwämme, Bürsten u. Kammwaren.

Das Neueste
in
Einsteckkämmen,

Nadeln,
Haarpagen u. j. w.
3.2. empfiehlt

Luise Wolf, Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse
von F. Wolff & Sohn.

Geldlotterie

11.3. für d. bad. Invaliden

II. Ziehung sicher 21. u. 22. März 1902.

2268 Geldgew. v. M. 42000

Haupttreffer 20000 Mk. baar,

Loose à 1 Mk. Porto und Liste

II „ à 10 „ 25 Pf. extra,

empfehl. J. Stürmer, Generalagent

Strassburg i/E. u. alle Verkaufsstellen.

Tel. 1321. Für die Tel. 1321.
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Lebensversicherungsgesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Schweizerische
Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
in Winterthur,

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,

Mannheimer Versicherungsgesellschaft
(Transportversicherung)

und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserschäden in Frankfurt,
vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kostenfreie Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,
Westendstraße 14.

Unteragenten und stille Mitarbeiter
gesucht.

Apollotheater.

Montag, Mittwoch und Samstag Abend
ist die Regelbahn noch zu vergeben. 2.2.

Tafeläpfel! Tafeläpfel!

Ein Waggon Tafel- und Backäpfel, prima gesunde Waare, ist wieder für mich eingetroffen.

J. Marcus, Leopoldstraße 37.
Prompter Versandt nach auswärts.

*2.1.

Zur Frühjahr-Aussaat

empfehle alle Sorten

Garten-, Feld- und Blumen-Samen

in bester, keimfähiger Waare.

Preislisten stehen franco zu Diensten.

C. Frohmüller, Samenhandlung,

Inh.: J. Klasterer, Hoflieferant,
am Ludwigsplatz.

Wirthschafts-Übernahme und Empfehlung.

Meinen werthen Freunden und Bekannten nebst tit. Nachbarschaft zur gefl. Nachricht, daß ich mit dem Heutigen das **Restaurant**

„zum Freischütz“

in Karlsruhe, Kaiser-Allee 53, übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch gute Speisen nebst einem vorzüglichen Stoff helles und dunkles Bier von der **Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei** und **prima Weine** zur Zufriedenheit zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Emil Kaufmann,
Wirth.

P.S. Samstag den 1. März, Abends 8 Uhr,

Gröffnungs-Konzert

von einer Abtheilung der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Zu Gunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims.
Museumssaal.

Samstag den 8. März, Abends 7 Uhr,

Klavierabend

von

Amelie Klose.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.— und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 2.— und Mk. 1.— in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Konzertabend an der Kasse. 2.1.

**Zum Abschluß von:
Feuer-Versicherungen**

für die

„**Colonia**“

Kölnische Feuer-Versicherungs-A.-G.,
Haftpflicht-Versicherungen,
Unfall-Versicherungen aller Art,
Einbruch- u. Diebstahlversicherungen etc.

für die

Kölnische

Unfallversicherungs-A.-G. Köln,
sowie

Lebens-Versicherungen

für die Lebens- u. Ersparnisbank in Stuttgart
empfehlen sich die Bezirksagentur

— **Gebrüder Hirsch,**

Karlsruhe.

Telefonruf 1052. Kaiserstraße 166.
Stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

Jeden Montag, Mittwoch und
Samstag von 4 Uhr ab

extra Fleischwürste.

**Gebrüder Schneider,
Metzger,**

— Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

**Samstag den 1. März 1902,
möglichst präzis 1/2 9 Uhr
Abends**



F. C.-Stall

mit hervorragend künstlerischen Leistungen,
wozu sich die Ehre geben einzuladen
mit fuldischer Bekomplimentation
Die 3.



Schwarzwaldverein
(Sektion Karlsruhe).

Sonntag den 2. März 1902

Ausflug.

Oberthal — Hundseck (Besichtigung der Ski-
Wettläufe, bes. der Wettsprünge und Mittag-
essen) — Oberthal.

Abfahrt hier 6³⁰ morgens.



Schwarzwaldverein
Section Karlsruhe. E.V.

Donnerstag d. 13. März d. J.,
Abends 1/2 9 Uhr,

im kleinen Saale der Fest-
halle

Mitgliederversammlung

mit nachfolgender geselliger Unterhaltung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht für 1901. 2. Rechnungsab-
lage desgl. 3. Arbeiten für das Jahr 1902.
4. Anträge und Wünsche der Vereinsmit-
glieder.

Anträge von Wichtigkeit wollen gefälligst
mindestens 4 Tage vorher an den Vorsitzenden
eingereicht werden.

In guter Geschäftslage, nahe der Hauptpost, ist ein
großer

Laden mit Wohnung

von 2 Zimmern, Alkov und Küche sofort oder später zu vermie-
then. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 3 Uhr starb nach kurzer Krankheit unser lieber
Bruder, Schwager und Onkel

Karl Glady

im 71. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 28. Februar 1902.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 2. März, um
halb drei Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Hin-
scheiden meines lieben Gatten spreche ich allen Freunden und Be-
kannten zugleich im Namen der Familie meinen innigsten Dank
aus.

Frau Caroline Dreyfuß,
geb. Zivi.

Festhalle.

Sonntag den 2. März 1902, Nachmittags 4 Uhr,

Streich-Konzert

der Kapelle des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. G. Diese.

NB. Das Programm enthält gediegene Unterhaltungs-Musikstücke u. A.:

Der musikalische Speisezettel.

Erklärung:

- (No. 1. Kraftsuppe mit Beilage) Vorspiel z. Op. „Die Meistersinger“ v. Wagner. Hochzeits-
marsch v. Mendelssohn.
(No. 2. „Junge Gemüse mit Huhn.“) „Frühlingszeit“ v. Becker. Polka (Rikeriki v. Michaelis).
(No. 3. Rheinwein) Rheinweintied.
(No. 4. Fische) Die Forelle v. Schubert. Silberfischchen v. Ketterer.
(No. 5. Festrede und Toast v. Curtl) „Hoch soll er leben!“
(No. 6. Ungarisch Gulasch) Rhapsodie No. 2 v. Liszt, Czardas v. Kéler Bela.
(No. 7. Rehbraten) Jagdlied: Im Wald und auf der Haide.
(No. 8. Filet du boeuf) Oefenmenuetts v. Haydn.
(No. 9. Schnitzel à la Holstein) Schleswig-Holstein meerumschlungen.
(No. 10. Gedämpfte Rinderbrust à la Borgia) Lucrezia Borgia.
(No. 11. Pasteten à la Offenbach) Pariser Leben.
(No. 12. Dessert mit Champagner) Galopp, Champagnerfreuden v. Regal, Champagnerlied a. d.
Op. „Don Juan“ v. Mozart, Champagnerfreuden, Stoßet an, stoßet an, sie leben hoch,
Zum Schluß: allgemeiner Herzenswunsch: „Ach wenn es doch immer so bliebe.“

Confirmanden-Anzüge.

Größte Auswahl am Platze.
Preise billig aber streng fest.

N. Breitbarth,

Karlsruhe,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

An den Sonntagen bleiben meine Verkaufsräume
bis 4 Uhr geöffnet.

III. Extra-Künstler-Concert

(Hans Schmidt)

Dienstag den 11. März 1902, Abends 7 1/2 Uhr,
im Museumssaale

Joachim-Quartett:

Professor Dr. **Josef Joachim**,
Professor **Karl Halir**, Professor **Emanuel**
Wirt, Professor **Robert Hausmann**.

Programm:

R. Schumann, Quartett F-dur, op. 41 Nr. 2.

J. Brahms, Quartett A-moll.

L. v. Beethoven, Quartett Cis-moll, op. 131.

Eintrittskarten: Saal (reservierter Sessel) M. 8.—, I. Abth. M. 6.—,
II. Abth. M. 5.—, unnummeriert M. 4.—, Gallerie M. 4.—, 2.50 im Vorverkauf
und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,
Musikalienhandlung und Concertagentur,
Rondellplatz. Karlsruhe. Telephon 487.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

27. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	- 1	740 mm	Nordost	unw.
12 „ Mitt.	+ 3	740 „	West	„
6 „ Abd.	+ 5	742 „	Südwest	„

Fremde

übernachteten vom 26. bis 27. Februar.

Darmstädter Hof. Dr. Hartmann, Philosoph v. Harburg.

Drei Lilien. Mengel, Fabr. v. Oberstadt.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Wachs, Kfm. v. Kagasen. Gittinger, Kfm. von Frankfurt.

Goldener Adler. Bonnet, Kfm. v. Mülhausen. Schnägelberger, Kfm. v. Darmstadt. Barag, Oberkellner v. Frankfurt. Kanning, Schneider v. Stuttgart. Zwaab, Kellner v. Dresden. Steinel, Koch v. Neuweter.

Goldener Ochsen. Harre, Stud. v. Heidelberg. Wimmer, Kfm. v. Göttingen.

Hotel Reich. Steger, Kfm. v. Freiburg. Peitz, Kaufm. von Mainz. Eton, Kaufm. v. Offenburg. Reimann, Kaufm. v. St. Johann. Weiß, Kfm. v. Nürnberg. Furner, Kaufm. v. Neuß. Hoffsteter u. Schönwald, Kfm. v. Stuttgart. Schwindt, Kfm. m. Frau v. Berlin. Dolleschted, Werkmstr. v. Konstanz. Falb, Kfm.

v. Offenburg. Strauß, Kaufm. von Flonheim. Meißner, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Plauen.

Hotel Luz. Schlager, Gollins u. Wegger, Kfm. v. Stuttgart. Wittich, Kfm. v. Erfurt. Vogt, Kaufm. v. Berlin. Scholz, Kaufm. v. Siegen. Groß, Kaufm. v. Meersburg. Löhr, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Kfm. v. Schönau. Kaufmann, Kaufm. v. Hagenau. Walther, Kfm. v. Haslach. Bihlinger, Kfm. v. Gmünd. Müller, Fabr. v. Hohenheim. Schmitt-Behl, Priv. v. Konstanz. Jung, Badewärter v. Baden. Böß, Ingen. v. Gera. Wandel, Ing. v. Neutlingen. Müller, Bez. Thierarzt v. Waldshut. Schmidt, Gajnw. v. Waldkirch.

Hotel Monopol. Müller, Kaufm. v. Bern. Simon, Kaufm. v. Frankfurt. Langmann, Kaufm. v. Rempten. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Merzleitner, Kfm. v. Augsburg. Terwooren, Kfm. v. Barmen. Fr. Frey, Priv. v. Freiburg. Fr. Minin, Priv. v. Zabern. Belz, Kfm. v. Hamburg. Baasch, Kaufm. v. Berlin. Wimler, Kaufm. von Köln.

Hotel National. Kaiser, Kaufm. v. Würzburg. Gisele, Kfm. v. Saarbrücken. Dürbed, Kfm. von Fürth. Vogel, Kaufm. v. Berlin. Frant, Kfm. v. Seligenstadt. Gzold, Kaufm. v. Ragdeburg. Keller, Kfm. v. Halle. Cahnmann, Kfm. v. Straßburg. Oberländer, Kfm. v. Bonn. Beder, Kfm. v. München. Dent, Kfm. v. Ulm. Hofmann, Kfm. v. Dittenheim. Landvatter, Ing. v. Dellbronn. Waidner u. Hofacker, Kaufm. v. Stuttgart. Bematsh, Kfm. v. Mannheim. Bassall, Kfm. v. Straßburg. Feyerlin, Kürschner v. Konstanz.

Salzmann, Kfm. v. Berlin. Kahn, Kfm. v. Metz. F. u. G. Weismann, Kfm. v. Neustadt. Weber u. Oberländer, Kaufm. v. Frankfurt. Beck u. Jordan, Kaufm. v. München. Wassermann, Kfm. v. Mannheim. Wagemann, Kfm. v. Lahr. Dahlheim, Kfm. v. Düsseldorf. Weidemann, Techn. v. Wittenberg.

Hotel Rowack. Schmitt, Priv. v. Mannheim.
Hotel Tannhäuser. Langfeld, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Bartels, Kfm. v. Paris. Esse, Kfm. v. Bensheim. Herbert u. Morgenthau, Kaufm. v. Mainz. Dr. Schulz, Arzt v. Siegen. Streb, Fabr. v. Freiburg.

Hotel Viktoria. Reiff, Amtsrichter v. Mosbach. Kall, Bürgermeistr. v. Marbach. Dölling, Ingen. von Hannover. Preiß, Kunsterleger, Kien u. Preiß, Kfm. v. Berlin. Fehre, Kfm. von Brüssel. Krailsheimer, Kfm. v. Stuttgart. Frant, Fabr. Isaac u. Rohmann, Kfm. v. Frankfurt. Reithorn, Kfm. v. Hamburg. Reutter, Kfm. v. Achern. Wieland, Kaufm. v. Straßburg. Steinberg, Kaufm. v. München. Roth, Kfm. v. Siegen. Rothschilb, Kaufm. Stuttgart. Kornbed, Kaufm. v. Ulm. Peters, Kfm. v. Freiburg. Liebmann, Kfm. v. Mannheim. Simon, Kfm. v. Paris. Derhorst u. Diblewski, Kfm. v. Berlin. Franke, Kfm. v. Saalfeld. Hirsch, Kfm. v. Wiesbaden. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Westling, Kfm. von Schaffhausen. Brummach, Kfm. v. Freiburg. Kfz, Kfm. v. Stuttgart. Deutstein, Kfm. v. Düren.

Hotel Weiß. Frosberg, Fabr. von Mannheim. Fischer, Kfm., u. Beyer, Weingutsbes. m. Frau v. Freiburg. Stoll, Kfm. v. Heilbronn. Fr. Scherb, Buchhalterin v. Colmar. Limprecht, Dekorateur v. Berlin. Bechert, Kfm. v. Coblenz. Fr. Jähringer, Priv. v. Lahr.

König von Preußen. Löbberz, Weichenwärter m. Fam. v. Mühlader. Frau Fiedler v. Nürnberg. Reithardt, Reif. v. Annweiler. Fr. Schweizer, Erzieherin v. Freiburg. Giebler, Reif. v. Kirchenhall.

König von Württemberg. Fehrl, Kfm. von Hanau. Schneider, Kfm. v. Eppingen. Fr. Stolz u. Fr. Lohne, Priv. v. Bühlerthal.

Raffauer Hof. Kaufmann, Sekr. v. Mannheim. Grehlinger, Kfm. v. Freiburg. Wertheimer, Kfm. von Kuppenheim.

Rußbaum. Bohn, Kaufm. m. Frau v. Eöningen. Frau Groß, Händlerin v. Rastatt. Fr. Frant, Köchin v. Neuenbürg. Fr. Henrlon, Fr. Forstg u. Fr. Vertsch, Verkäuferinnen v. Herlingshausen.

Barf-Hotel. Dr. Werner, Bezirksrath v. Ueberlingen. Keller, Pastor, u. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Palm u. Silbermann, Ing. v. Nürnberg. Dr. Hausner, Univ.-Prof. v. Siegen. Schädler, Weingutsbes. v. Mainz. Hellhade, Kfm. v. Blothe. Köpfe, Kfm. v. Wiesbaden. Wehler, Kfm. v. Stuttgart. Fuchter, Kfm. v. Kenzingen. Geismar, Kfm. v. Freiburg. Jacob, Kfm. v. Dresden. Glos, Kfm. v. Huddesfeld. Kaporte, Kfm. v. Hannover. Grimhoff, Kfm. m. Frau v. München. Koch, Kfm. v. Plauen. Mäler, Kfm. v. Döhren. Nemburg, Kfm. v. Delligensstadt.

Prinz Max. Peitz, Kfm. v. Frankfurt. Wöllering, Kaufm. v. Potsdam. Kühn, Kaufm. v. Berlin. Vogel, Kaufm. v. München. Spiero, Kaufm. v. Köln. Loos, Kaufm. v. Straßburg. Meyer, Kfm. v. Staufen. Fallner, Kaufm. v. Offenburg. Kirisch, Kond. v. Pfaffen-dorf. Emmertling, Expedt. u. Roth, Kaufm. v. Nürnberg. Kessler u. Steiner, Kfm. v. Mülhausen. Wächter, Kfm. von Tauberbischofsheim. Schuhmann, Kaufm. v. Herborn.

Reichspost. Beblon, Kfm. v. Schw.-Hall. Fischer, Kaufm. v. Friedlingen. Maas, Kaufm. v. Augsburg. Wunderlich m. Frau, Ackerbau v. Buchholz. Pütz, Reif. v. Bochum. Kraus, Reif. v. Renschen. Fischer, Hausdiener v. Jüdingen. Schuster, Hannelsmann v. Altleiningen.

Rose. Keller, Priv. v. Freiburg. Kaden, Kfm. m. Frau v. Zürich.

Roths Haus. Benninghoven, Kaufm. v. Hilden. Mayer, Kfm. v. Nürnberg. Gaag, Beamter. v. Ludwigsburg.

Schloß-Hotel. Schaaff, Privat. v. Heidelberg. Sommer, Kfm. v. Frankfurt.

Waldhorn. Mäfer m. Frau, Ackerbau v. Schaffhausen.

Wiener Hof. Fr. Mayer, Telegraphistin v. Mannheim.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.